

Band 14 der „Einzelschriften zur Schlesiſchen Geſchichte“, herausgegeben von der Hiſtoriſchen Kommiſſion für Schleſien

Das geprägte amtliche Notgeld der Provinz Schleſien 1917–1922

Von Profeſſor Dr. Max von Bahrfeldt, Halle a. S.
Mit 5 Tafeln. 74 Seiten. Kartontiert 2.50 RM

Nach einem einleitenden Überblick über die Notgeldprägung und münzkundlichen Vorbemerkungen beſchreibt der Verfaſſer das Notgeld der 34 ſchleſiſchen Städte, die ſolches ausgegeben haben. Die Schwierigkeiten für die wiſſenſchaftlich genaue Bearbeitung des Materials waren ungemein groß, da vielfach die geſamten Akten über die Notgeldprägung verſchwunden oder vernichtet ſind. Die eigene, wohl vollſtändige Sammlung der in Frage kommenden Münzen ermöglichte dem Verfaſſer erſt die Darſtellung dieſes intereſſanten Teilgebietes der Münzkunde. — Eine Liſte der in dem Buch erwähnten Städte ſtelle ich gerne zur Verfügung.

Werbemittel: Sonderproſpekt. (Z)

Ferdinand Hirt in Breslau

Germaniſtiſche Neuereſcheinung Quellenſtudien zur Volſungasaga von Per Wiefelgren,

Profeſſor der ſchwediſchen Sprache an der Univerſität
Dorpat (Tartu).

Auch (heftweiſe) in den Acta der Dorpater Univerſität.
Separatausgabe in beſſerer Ausſtattung, 432 S., broſch. 10 RM.

Rabatt lt. (Z)

Portofreie Lieferung bei vorheriger Einzahlung des
Betrages direkt an den Verfaſſer Per Wiefelgren,
Vikerlaare 4, Tartu, Eſtland.

Das Buch ſtellt ſich die Aufgabe exaktere Methoden in die
Heldenſagenforſchung einzuführen. Durch eine genaue Unter-
ſuchung der Sprache jener altnordiſchen Saga, die die ausfüh-
rlichſte und teilweiſe einzig erhaltene Quelle der nordiſchen
Nibelungendichtung darſtellt, eröffnet ſich der Weg zurück zu
den älteren Lied- und Proſaquellen, die z. T. in Wi-
derſpruch, z. T. in Übereinkunft mit den Ergebnissen Andreas Heuſlers
und ſeiner Jünger rekonſtruiert werden. Schließlich werden die
deutſchen Urquellen und ihr umſtrittenes Verhältnis zu den
Märchen nebst der Frage des Charakters altgermaniſcher Märchen
erörtert.

(Z)

Soeben erſchienen:

Jahrbuch des Reichsverbandes für die katholiſchen Auslandsdeutſchen 1935

Unter Mitwirkung von Dr. Richard Mai
herausgegeben von

Dr. theol. Emil Clemens Scherer
Leiter des Reichsverbandes.

XII, 360 Seiten gr. 8°. / Kartontiert 8.50 RM.

Der RKV hat auf der letzten Biſchofskonferenz den amtlichen
Auftrag zur Miſſionsarbeit am kath. Auslandsdeutſtum erhalten.
Das alljährlich vom Reichsverband herausgegebene Jahrbuch

ist ein unentbehrliches Handbuch des Wiſſens
vom Auslandsdeutſtum.

Namen von Rang und Klang haben ſich im neuen Jahrbuch
zammengefunden, Männer der volksdeutſchen Front und
Männer des Geiſtes haben Erfahrung und Wiſſen an die ge-
meinfame Aufgabe geſetzt.

Buchverlag Germania A.-G., Berlin SW 68

Auslieferung in Berlin u. Leipzig (Carl Fr. Fleiſcher).

Der Sortiments-Lehrling

Herausgegeben vom Bildungsausschuß
des Börsenvereins

Neubearbeitet von Stud.-Rat Dr. Friedrich Uhlig

★

Inhaltsübersicht:

Geleitwort

Einführung

1. Der Buchhändler als Kaufmann und Kultur-
träger / 2. Die Stellung des Sortimenters

Bezug

1. Die Beſtellung eines Buches / a) Titel,
b) Bezugsart, c) Beförderungsart, d) Zahlungs-
art, e) Ladenpreis und Rabatt / 2. Beſtellzettel
und Beſtellbuch / 3. Zeiſchriftenbezug / 4. Ver-
kehrseinrichtungen / 5. Bibliographiſche Hilfs-
mittel

Lagerhaltung

1. Wareneingang / 2. Lagerordnung / 3. Ge-
ſchäftsorganisaſion / 4. Inventur und Be-
dingtabrechnung

Vertrieb

1. Warenkunde / a) Buchgewerbliche Kennt-
niſſe, b) Beſtimmung des Buchinhaltes /
2. Warenausgang / 3. Werbung /
a) Schaufenster und Auslagen, b) Anſichts-
verſand, c) Beſuch der Kundſchaft, d) Ver-
ſand von Werbesachen, e) Vortragsabende,
f) Das Verkaufen / 4. Kundenbehandlung /
5. Vertriebskontrolle

Anhang

Der Lehrling im Recht / Buchhändleriſche
Berufskunde/Prüfungsordnung u. Richtlinien
für die buchhändleriſche Gehilfenprüfung.

Umfang 7³/₄ Bogen / Preis RM 2.—

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig